

Landrätin eröffnete Landschaftskino

Naturerlebnis im Juradistl-Gebiet – Vielfältige Pflanzenwelt zu beobachten

Landkreis. Rohrbach bei Kallmünz ist um eine Attraktion reicher. Landrätin Tanja Schweiger, Vorsitzende des Landschaftspflegeverbandes Regensburg, hat das erste Landschaftskino im Landkreis Regensburg eröffnet.

„Hier können die Besucher Platz nehmen, innehalten, die Natur beobachten und Stimmungen aufnehmen. Dabei kann jeder selbst die Filmlänge bestimmen“, so Landrätin Tanja Schweiger, die hinzufügte, dass es sich dabei um das zweite Landschaftskino im Juradistl-Projektgebiet handelt. Dieses erstreckt sich über die vier Landkreise Regensburg, Neumarkt, Amberg und

Schwandorf. An vier Standorten sollen „Juradistl-Landschaftskinos“ entstehen. In Hilzhofen im Landkreis Neumarkt gibt es bereits eins und nach dem Landkreis Regensburg steht auch in den Landkreisen Schwandorf und Amberg dieses Jahr noch die Eröffnung bevor.

„Wer Glück hat, kann im Laufe des Jahres die Hauptdarsteller, die Rinder und Schafe nebenan auf den Flächen oder die Ziegen am Kapellenberg beobachten. erläuterte Josef Sedlmeier, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes Regensburg. „Es lohnt sich auch ein Blick hinter die Kulissen, um die vielfältige Pflanzen- und Tierwelt

auf den Trockenhängen zu erleben und zu beobachten. Und damit schließt sich der Kreis“, meinte Josef Sedlmeier. Denn mit der Beweidung und dem Verkauf von Lamm und Weiderind sowie dem Juradistl-Apfelsaft könne genau diese Landschaft erhalten werden. Mitmachen und genießen, heiße dabei das Motto. Also nicht Popcorn und Cola, sondern Juradistl-Burger und Apfelsaftschorle. Alle Besucher des Landschaftskinos sind eingeladen, auf den Kinostühlen Platz zu nehmen. Die Klappstühle aus Holz wurden vom Architekturbüro Berschneider und Berschneider in Pilsach entworfen und sind an allen Standorten zu finden.



Landrätin Tanja Schweiger eröffnete in Rohrbach das erste Landschaftskino im Landkreis Regensburg, das ganzjährig die Jura-Landschaft zeigt. Rechts Ulrich Brey, der Bürgermeister von Kallmünz.

Foto: Landratsamt/Waidele